



Quartiers
management

Pankstraße



Leben im Kiez Pankstraße

Was und Wo im Kiez Pankstraße



**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Gewerbetreibende,
liebe Besucherinnen und Besucher,**

das Gebiet rund um die Pankstraße bietet vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, des Engagements, aber auch Dienstleistungen, Hilfen und Beratungen. Wir wollen Ihnen die vielen Angebote in Ihrer Umgebung nahe bringen und Ihnen eine schnelle Hilfe bei der Suche nach Informationen und Ansprechpartner/innen, vom Bürgeramt bis zu Wohnungsbaugesellschaften, vom Kindergarten bis zum Theater, geben. Mit Vorschlägen für drei Spaziergänge zu historischen Orten, Plätzen und Orten der Kunst und Kultur möchten wir Sie zu einer Besuchertour vor Ihre Haustür einladen und Ihre Neugier wecken.

Kennen Sie schon unsere Internet-Seite?

Unter www.quartier-pankstrasse.de finden Sie interessante Neuigkeiten, aktuelle Termine und Reportagen aus dem Kiez. Hier erfahren Sie auch etwas zu Ihren Möglichkeiten, selbst an Veränderungen im Kiez mitzuwirken, oder einfach nur mehr über die Arbeit des Quartiersmanagements.

Das Quartiersmanagement Pankstraße sucht bei all seinen Aktivitäten den Dialog mit den Bewohner/innen. Unser Ziel ist, Wohn- und Lebensbedingungen zu verbessern. Besuchen Sie uns im Quartiersladen in der Prinz-Eugen-Straße 1, wenn Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben oder wenn Sie einfach mal bei uns reinschauen wollen.

Ihr Quartiersmanagementteam

Leben im Kiez Pankstraße

Einrichtungen im Quartier

Kindertagesstätten	2
Schulen	3
Kulturelle Einrichtungen	4
Religiöse Einrichtungen	7

Beratungsangebote und Aktivitäten

Familien	8
Kinder und Jugendliche	8
Frauen	10
Senioren	10
Jobvermittlung und Ausbildung	11
Sucht- und Drogenberatung	12
Gesundheitsberatung und Betreuung	13
Offene Beratung und Bewohnerinitiativen	13

Kiezplan

Weddings Bunte Wege – Drei Kiezrundgänge	15
Straßennamen und ihre Bedeutung	27
Spielplätze	29

Wichtige Ansprechpartner

Öffentliche Einrichtungen und Bezirksamt Mitte	30
Mobile Bürgerdienste	31
Vermietung	32

Impressum



Einrichtungen im Quartier

Kindertagesstätten

Arbeiterwohlfahrt Berlin e.V. / Kita Sonnenblume

Reinickendorfer Str. 62; 13347 Berlin
Tel: 45 56 65 0
sonnenblume@awo-mitte.de
www.awo-mitte.de

EKT Doppelpunktchen

Oudenarder Str. 18; 13347 Berlin
Tel: 45 56 96 0
info@doppelpuenktchen.de
www.doppelpuenktchen.de

Kindertagesstätte Gottschedstr. 27

Gottschedstr. 27; 13347 Berlin
Tel: 46 06 08 25
mail@kita-gottschedstrasse-27.de
www.kib-online.org

Kindertagesstätte Gottschedstr. 28

Gottschedstr. 28; 13357 Berlin
Tel: 46 06 08 10
mail@kita-gottschedstrasse-28.de
www.kib-online.org

Kindertagesstätte Liebenwalder Straße

Liebenwalder Str. 45; 13347 Berlin
Tel: 34 62 06 60
Kita.Liebenwalder@ba-fk.verwalt-berlin.de
www.kindergaerten-city.de

Kindertagesstätte Neue Hochstr. 44

Neue Hochstr. 44; 13347 Berlin
Tel: 46 14 04 7
Kita.Neuehochstr44@ba-fk.verwalt-berlin.de
www.kindergaerten-city.de

Kindertagesstätte Reinickendorfer Str. 98

Reinickendorfer Str. 98; 13347 Berlin
Tel: 52 13 42 00
Kita.Reinickendorferstr@ba-fk.verwalt-berlin.de
www.kindergaerten-city.de

Kindertagesstätte Ruheplatzstr. 13

Ruheplatzstr. 13; 13347 Berlin
Tel: 34 62 06 07
Kita.Ruheplatz13@ba-fk.verwalt-berlin.de
www.kindergaerten-city.de

Kindertagesstätte Schönwalder Str. 19a

Schönwalder Str. 19a; 13347 Berlin
Tel: 43 20 72 12
Kita.Schoenwalderstr19@ba-fk.verwalt-berlin.de
www.kindergaerten-city.de

Sonderkindertagesstätte Schulstr. 101

Schulstr. 101; 13347 Berlin
Tel: 34 62 06 06
Kita.Schulstr@ba-fk.verwalt-berlin.de
www.kindergaerten-city.de

Kita A13, Deutscher Kinderschutzbund

Amsterdamer Str. 13; 13347 Berlin
Tel: 45 80 29 31
A13Schuelerladen@aol.com
www.kinderschutzbund-berlin.de

Kindertagesstätte Orte für Kinder Wiesenstr. 49-50

Wiesenstr. 49-50; 13357 Berlin
Tel: 46 06 04 90
wiesenstrasse@ortefuerkinder.de
www.ortefuerkinder.de

Kita Paradiesvögel

Plantagenstr. 9; 13347 Berlin
Tel: 80 57 45 56
info@paradiesvoegel.eu
www.paradiesvoegel.eu

Kindertagesstätte Regenbogen e.V. Utrechter Str. 29

Utrechter Str. 29 / Malplaquetstr. 32a
13347 Berlin
Tel: 45 02 65 17
kita.regenbogen@gmail.com
www.regenbogen-kitas.de

Unionshilfswerk gGmbH, Kinderhaus Kunterbunt

Wiesenstr. 25; 13357 Berlin
Tel: 46 22 07 6
kita.wiesenstrasse@unionhilfswerk.de
www.unionhilfswerk.de

EKT Weiße Wolke

Groninger Str. 32; 13347 Berlin
Tel: 81 79 99 40

Elterninitiativkindertagesstätte Akila e.V.

Antonstr. 19; 13347 Berlin
Tel: 46 17 00 0

**Elterninitiativkindertagesstätte
Die kleinen Chaoten Schülerladen**

Liebenwalder Str. 44; 13347 Berlin
Tel: 45 80 37 77

**Elterninitiativkindertagesstätte
Die kleinen Frösche e.V.**

Malplaquetstr. 41; 13347 Berlin
Tel: 50 56 42 22

**Elterninitiativkindertagesstätte
Kinderhütte Wiesenstraße e.V.**

Wiesenstr. 28; 13357 Berlin
Tel: 46 59 10 0

**Elterninitiativkindertagesstätte
Tausendfüßler e.V.**

Amsterdamer Str. 12; 13347 Berlin
Tel: 45 62 62 4

**Evangelische Kindertagesstätte der
Nazarethkirchengemeinde**

Nazarethkirchstr. 50; 13347 Berlin
Tel: 45 66 29 1

Groni Kita

Malplaquetstr. 10; 13347 Berlin
Tel: 45 58 63 5
gronikinder@freenet.de

Groni Kita u. Büro

Malplaquetstr. 24; 13347 Berlin
Tel: 45 65 10 5
gronikinder@freenet.de

**Katholische Kindertagesstätte
St. Robert**

Hochstädter Str. 14/15; 13347 Berlin
Tel: 45 51 13 0

Kindertagesstätte Nice Bildung e.V.

Nazarethkirchstr. 49a; 13347 Berlin
Tel: 66 77 04 67

**Weddinger Kinder- u.
Jugendzentrum Groni e.V.**

Amsterdamer Str. 19b; 13347 Berlin
Tel: 45 62 38 1
gronikinder@freenet.de

Grundschulen

Albert-Gutzmann-Grundschule

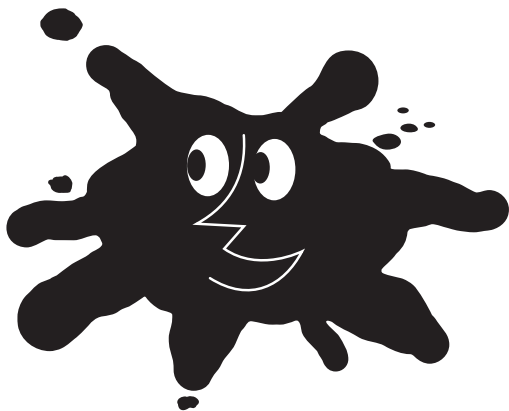
Wiesenstr. 25; 13357 Berlin
Tel: 46 90 59 60 oder 46 90 59 70
www.gutzmannschule.de

Wir fördern und fordern unsere Schüler/
innen in einem ruhigen und motivieren-
den Schulklima und sind eine offenen
Ganztagsschule.

Erika-Mann-Grundschule

Utrecter Str. 25; 13347 Berlin
Tel: 45 08 55 10 oder 45 08 55 11
www.erika-mann-grundschule.com

Unsere Schule ist Lernort, Lebensort und
Beziehungsort der Kinder untereinander,
in der gemeinschaftliche Solidarität
gelebt wird – und deshalb spielen wir
Theater. Als Modellschule gibt es bei uns
bis einschließlich 4. Klasse ausschließlich
verbale Beurteilungen.



Humboldthain Grundschule

Grenzstr. 7; 13357 Berlin
Tel: 46 77 73 30 oder 46 77 73 40
www.humboldthain-gs.cidsnet.de

Musik bestimmt unser Schulleben, seit
über 30 Jahren musikbetonte
Grundschule. Durch musikalisch-ästheti-
sche Erziehung fördern wir ein Lernen
mit allen Sinnen. Wir sind eine gebunde-
ne Ganztagsschule und bieten eine
Betreuung von 7:30 - 18:00 Uhr.

Wedding Grundschule

Antonstr. 10-11; 13347 Berlin
Tel: 90 18 44 25 0 oder 90 18 47 43 7
www.wedding-grundschule.de

Als Schwerpunktschule für zweisprachiges Lernen bieten wir in den Klassen deutsch und türkisch an. Unser Ziel ist eine intensive Sprachförderung für Schüler/innen nichtdeutscher Herkunft. Wir sind eine gebundene Ganztagschule.

Oberschulen

Herbert-Hoover-Oberschule

Pankstr. 18-19; 13357 Berlin
Tel: 46 90 63 3 oder 46 90 63 44
www.herbert-hoover-oberschule.cidsnet.de

Wir sind eine Schwerpunktrealschule für Deutsch mit einem erweiterten Nachmittagsprogramm. Durch vielseitige Theater- und Kunstprojekte fördern wir die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung unserer Schüler/innen.

Oberschule am Brunnenplatz

Pankstr. 70; 13357 Berlin
Tel: 46 90 50 55 0 oder 46 00 50 55 1
www.oab-cidsnet.de

Ein Schwerpunkt unserer Schule ist die Integration behinderter Schüler/innen. Es findet gemeinsamer Unterricht (auch geistig) behinderter und nicht behinderter Schüler/innen statt. Der Schwerpunkt liegt auf sozialer Integration. Wir sind eine Haupt-Realschule.

Das Quartiersmanagement Pankstraße informiert:

Schulreform in Berlin

„Mit der Einführung der integrierten Sekundarschule ergeben sich folgende Veränderungen für die Oberschulen ab dem Schuljahr 2010/2011:

- Zusammenlegung der Theodor-Plievier-Schule mit der Herbert-Hoover-Oberschule an dem Standort Pankstraße 18 mit 4 Klassen pro Jahrgangsstufe
- Umwandlung der Oberschule am Brunnenplatz zur integrierten Sekundarschule mit 4 Klassen pro Jahrgang und Umzug in das Schulgebäude Ravenéstraße 11-12“

Theodor-Plievier-Schule

Ravenéstr. 12; 13347 Berlin
Tel: 46 06 17 30 oder 46 06 17 48
www.tps-berlin.de

Der Schwerpunkt unserer Arbeit in der Hauptschule liegt im Bereich produktives Lernen. Die Berufsorientierung sowie der Übergang unserer Schüler/innen in den Beruf liegt uns besonders am Herzen. Neben einer Holz- und Metallwerkstatt bieten wir auch diverse Arbeitsgemeinschaften wie Fußball für Jungen und Mädchen an.

Sonstige Schulen

Albert-Gutzmann-Schule,

Sprachförderzentrum
Wiesenstr. 25; 13357 Berlin
Tel: 46 90 59 60 oder 46 90 59 70
www.gutzmannschule.de

Im Förderzentrum werden Kinder mit festgestelltem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Sprache unterrichtet.

Musik-Schule Wedding

Ruheplatzstr. 4; 13347 Berlin
Tel: 90 18 44 26 4 oder 90 18 44 22 4
www.berlin.de/ba-mitte/musikschule
Lehrangebot: von Akkordeon bis Zupfinstrumente

Volkshochschule Wedding

Antonstr. 37; 13347 Berlin
Tel: 90 18 37 47 4 oder 90 18 37 48 8
www.berlin.de/ba-mitte/city-vhs

Kursangebote: Politik, Umwelt, Kultur, Gestalten, Gesundheit, Deutsch, Fremdsprachen, Beruf, EDV, Schulabschlüsse und anderes.

Kulturelle Einrichtungen

Atelier Theater/FORUM im TIB

Gustav-Meyer-Allee 25; 13357 Berlin
Tel: 0162 85 56 45 0

Atelierhaus WIESENSTRASSE 29 eg

Wiesenstraße 29; 13357 Berlin
w29@web.de; www.wiesenstrasse29.de

Bildhauerwerkstätten im Kulturwerk des BBK

Osloer Str. 102; 13359 Berlin
Tel: 49 37 01 7
bildhauerwerkstatt@bbk-kulturwerk.de
www.bbk-berlin.de

Atze Musiktheater

Luxemburger Str. 20; 13353 Berlin
Tel: 81 79 91 88
post@atzeberlin.de
www.atzeberlin.de

Berliner Unterwelten e.V. - Führungen

Brunnenstr. 105; 13355 Berlin
Tel: 49 91 05 17
www.berliner-unterwelten.de

Berirkszentralbibliothek am Luiseabad

Travemünder Str. 2; 13357 Berlin
Tel: 90 18 45 61 1
service@stb-mitte.de
www.berlin.de/citybibliothek/bibliotheken/
/luiseabad

Brauseboys - Lesebühne im LaLuz

Oudenarder Str. 16-20; 13347 Berlin
Tel: 45 02 77 95
browserboy@brauseboys.de
www.brauseboys.de

Christiania Kulturwirtschaftszentrum

Osloer Str. 17; 13359 Berlin
Tel: 49 76 03 45
buero@christiania.de
www.christiania.de

Cluster

Oudenarderstr. 16-20; 13347 Berlin
Tel: 0169 60 74 11 1
info@cluster-berlin.de
www.cluster-berlin.de

Erzähl-Café - Regina Scheer

Malplaquetstr. 16; 13347 Berlin
Tel: 48 10 16 4
erzaehlcafe@web.de

Fabrik Osloer Straße e.V.

Osloer Str. 12; 13359 Berlin
Tel: 49 32 03 7
info@fabrik-osloer-strasse.de
www.fabrik-osloer-strasse.de

Galerie Ausstellungsräume - Claudia Bischitzky

Prinz-Eugen-Str. 13; 13347 Berlin
Tel: 44 73 38 54
c.bischitzky@web.de

Galerie Ausstellungsräume Secondhome

Schererstraße 9-11;
Oudenarder Str. 30/13; 13347 Berlin
Tel: 46 06 14 68
prahl@oursecondhome.de
www.secondhome.de

Galerie Guido W. Baudach

Oudenarder Str. 16-20; 13347 Berlin
Tel: 28 04 77 27
galerie@guidowbaudach.com
www.guidowbaudach.com

Galerie K-02

Martin-Opitz-Str. 1a; 13357 Berlin
Tel: 46 06 10 72
galerie@k-02.de
www.k-02.de

Galerie Max Hetzler

Oudenarder Str. 16; 13347 Berlin
Tel: 22 92 43 7
info@maxhetzler.com
www.maxhetzler.com

Galerie Wedding - Kunst & Interkultur

Müllerstraße 146/147; 13353 Berlin
Tel: 90 18 42 38 6
info@galeriewedding.de
www.galeriewedding.de

Gerichtshöfe - Atelierhaus

Gerichtstr. 12/13; 13347 Berlin
Tel: 40 73 15 67
kontakt@gerichtshoefe.de
www.gerichtshoefe.de

Das Quartiersmanagement Pankstraße informiert:

Kiezläufer

werden über verschiedene Träger
beschäftigt und im QM-Gebiet
Pankstraße eingesetzt. Sie laufen werk-
täglich durch den Kiez und sorgen u.a.
dafür, dass das Gebiet sauberer wird.
Sie melden ihre Beobachtungen an die
Berliner-Straßen-Reinigung, die den Müll
daraufhin abfährt. Die Kosten trägt die
Allgemeinheit.

Weitere Informationen unter
www.pankstrasse-quartier.de

Glaskasten - Theater- und Ballsaal

Prinzenallee 33; 13359 Berlin
Tel: 49 30 79 15
kontakt@glaskasten.com
www.glaskasten.com

Heimatmuseum Wedding

Pankstr. 47; 13357 Berlin
Tel: 45 75 41 59
www.berliner-regionalmuseen.de

Kinderkunsthhaus MuGa der Erika-Mann-Grundschule

Amsterdamer Straße 26; 13347 Berlin
Tel: 45 08 55 10
erika-mann-grundschule@t-online.de
www.erika-mann-grundschule.com

Kindermuseum Labyrinth in der Fabrik Osloer Straße e.V.

Osloer Str. 12; 13359 Berlin
Tel: 4 93 20 37 oder 80 09 31 15 0
kontakt@labyrinth-kindermuseum.de
www.kindermuseum-labyrinth.de

Kino und Café am Ufer

Uferstr. 12; 13357 Berlin
Tel: 46 50 71 39
usch@nirwana-events.de
www.kino-am-ufer.de

Kolonie Wedding e.V.

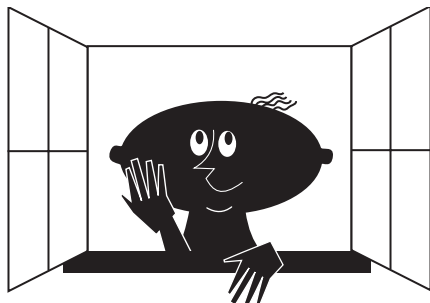
Soldiner Str. 92; 13359 Berlin
Tel: 48 47 87 62
info@kolonie-wedding.de
www.kolonie-wedding.de

Kultur am Nauener Platz e.V.

Schulstr. 35; 13347 Berlin
Tel: 46 58 10 6

Kulturverein Mastul e.V.

Liebenwalder Str. 33; 13347 Berlin
mastul@gmx.de
www.mastul.de



Kunst-Kultur- und Dialograum des August-Bebel-Instituts

Müllerstr. 163; 13353 Berlin
Tel: 46 92 -120/-123
kontakt@august-bebel-institut.de
www.august-bebel-institut.de

LAINÉ-ART e.V.

Liebenwalder Str. 39; 13347 Berlin
Tel: 45 02 78 54
info@laine-art.com
www.laine-art.com

Lichtburgforum und klingendes Museum

Behmstr. 13; 13357 Berlin
Tel: 49 98 81 51
info@lichtburgforum.de
www.lichtburgforum.de

Milchmeergalerie

Fehmarner Str. 22; 13353 Berlin
Tel: 40 98 95 71 oder 45 49 41 80
mail@werkstatt-silberblau.de
www.milchmeergalerie.de

Mitte Museum am Gesundbrunnen

Pankstr. 47; 13357 Berlin
Tel: 45 75 41 58 oder 46 06 019 -0
mittemuseum@gmx.de
www.mittemuseum.de

OsramHöfe

Oudenarder Straße 16; 13347 Berlin
info@tattersall-lorenz.de
www.osramhoeffe.de

prime time theater

Müllerstr. 163 / Eingang Burgsdorfstraße;
13353 Berlin
Tel: 49 90 79 58
info@primetimetheater.de
www.primetimetheater.de

Schiller Bibliothek

Müllerstr. 147; 13353 Berlin
Tel: 90 18 45 63 3
schiller@stb-mitte.de
www.berlin.de/citybibliothek/bibliotheken/schiller

Stattbad Wedding

Gerichtstr. 65; 13347 Berlin
info@stattbad.net
www.stattbad.net

StattReisen Berlin GmbH – Führungen

Malplaquetstr. 5; 13348 Berlin
Tel: 45 53 02 8
info@stattreisenberlin.de
www.stattreisenberlin.de

Tangoloft in den Gerichtshöfen

Wiesenstr. 62; Aufgang 7; 13349 Berlin
Tel: 46 60 97 79
henning@tangoloft-berlin.de
www.tangoloft-berlin.de

UferHallen

Uferstr. 8; 13350 Berlin
Tel: 46 90 68 71
post@uferhallen.de
www.uferhallen.de

Unter Druck - Kultur von der Straße e.V.

Oudenarder Str. 26; 13351 Berlin
Tel: 24 72 90 40
unterdruck@t-online.de
www.unter-druck.de

verbrauchtdas - Lesebühne c/o Nachtschwärmer

Sprengelstr. 15; 13353 Berlin
holger@verbrauchtdas.com
www.verbrauchtdas.com

Zuckermuseum

Amrumer Str. 32; 13352 Berlin
Tel: 31 42 75 74

Religiöse Einrichtungen

Bayezid Moschee VIKZ

Lindower Straße 18; 13347 Berlin
Tel: 46 17 02 6

Yunus Emre Moschee DITIB

Reinickendorfer Str. 38/39; 13347 Berlin
Tel: 45 62 61 8

Eyüp Sultan Moschee

Lindower Straße 24; 13347 Berlin
Tel: 46 19 06 6

Mehmet Zahid Kotku Moschee

Turiner Straße 6; 13347 Berlin

International Christian Revival Church Internationale Christliche Gemeinde

Maxstraße 5; 13347 Berlin
Tel: 46 45 99 61
D.Kingarthur@arcor.de
www.revivalchurch.de

Katholisches Pfarramt Wedding St. Joseph Gemeinde

Müllerstr. 161; 13353 Berlin
Tel: 92 10 61 44-0
pfarrbuero@st-joseph-berlin-mitte.de
www.st-alloysius-berlin-mitte.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Baptistenkirche Wedding

Müllerstr. 14a; 13353 Berlin
Tel: 46 50 70 25
kontakt@baptisten-wedding.de
www.baptisten-wedding.de

Freie Nazarethkirche e.V. Evangelische Freikirche

Nazarethkirchstr. 51; 13347 Berlin
Tel: 0177-27 04 38 5
pastor@matutis.de
www.preach-in.de/content/view/13/29

Nazareth-Kirchengemeinde Evangelische Kirche

Nazarethkirchstr. 50; 13347 Berlin
Tel: 45 60 68 01
nazareth@kirche-wedding.de
www.nazareth-online.de

Feste Burg Gemeinde Gottes / Neue Nazarethkirche

Schulstraße 119; 13347 Berlin
Tel: 80 21 60 4
pastorinlee@festeburg-berlin.de
www.festeburg-berlin.de

Timotheus Gemeinde Kirche des Nazareners

Pankstr. 15; 13357 Berlin
Tel: 46 51 09 3
www.nazarener.de

Dankes-Kirchengemeinde

Reinickendorfer Str. 123; 13347 Berlin
Tel: 46 52 71 0
dankes@kirche-wedding.de
www.kirche-wedding.de

Beratungsangebote und Aktivitäten

Familien

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Berlin e.V.

Malplaquetstr. 38; 13347 Berlin
Tel: 45 80 29 31
info@kinderschutzbund-berlin.de
www.kinderschutzbund-berlin.de

Beratung von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern, Elternkurse und -gruppen, Onlineberatung

Erziehungs- und Beratungsstelle des Bezirksamts Mitte

Schulstr. 101; 13347 Berlin
Tel: 90 18 45 40 0
susanne.roetschke@ba-mitte.verwalt-berlin.de
www.berlin.de/ba-mitte/org/jugendamt/fb3.html

Psychotherapeutische Beratung bei Familien- und Paarkonflikten, Trennungs- und Scheidungsberatung, betreuter Umgang für Eltern, Kinder und Jugendliche

Geburt und Familie e.V. Wellcome

Oudenarder Str. 32; 13347 Berlin
Tel: 45 02 95 38
berlin.wedding@wellcome-online.de
www.wellcome-online.de
www.geburt-und-familie.de

Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt, Beratung, zeitlich begrenzte Babysitter- und Haushaltshilfenangebote

Kinder und Jugendgesundheitsdienst Haus der Gesundheit

Reinickendorfer Str. 60b; 13347 Berlin
Tel: 90 18 46 13 3
kjgd@ba-mitte.verwalt-berlin.de
www.berlin.de/ba-mitte/org/gesundheitsamt/kjgd.html

Beratungsstelle für Gesundheit und soziale Belange von Kindern und Familien, Beratung bei Erziehungsproblemen, kostenlose ärztliche Untersuchung zu Kitaaufnahme und Einschulung

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Haus der Gesundheit

Reinickendorfer Str. 60a; 13347 Berlin
Tel: 90 18 45 26 8
kjpd@ba-mitte.verwalt-berlin.de
www.berlin.de/ba-mitte/org/gesundheitsamt/kjpd.html

Ärztliche Untersuchung und Beratung, psychologische Untersuchung und Beratung, Krisenintervention, Einleitung von Hilfen für Kinder und Jugendliche

NachbarschaftsEtage

Fabrik Osloer Straße e.V.

Osloer Str. 12; 13359 Berlin
Tel: 49 39 04 2
post@nachbarschaftsetage.de
www.nachbarschaftsetage.de

Freizeitangebote für Familien, Kinder, Frauen, Ehrenamtliche und Senior/innen

Kinder und Jugendliche

Chance Nord

Treberhilfe Berlin gGmbH
Nazarethkirchstr. 49a;
13347 Berlin
Tel: 45 80 44 59
chancenord@treberhilfe.de
www.treberhilfe.de

Beratung von Kindern und Jugendlichen in akuten Krisen- und Notsituationen

DRK Jugendladen

Neue Hochstr. 21; 13347 Berlin
Tel: 46 90 19 -52/-53
jugendladen@drk-wedpre.de
www.drk-jugendladen-wedding.de

Offene Jugend- und Kinderarbeit, Sport, kreative Arbeit, Hausaufgabenhilfe, Außenaktivitäten: Kino, Ausflüge, Mädchensportangebote, Jugendgruppe

Erenler - Die Weisen

Amsterdamerstr. 8; 13347 Berlin
Tel: 76 21 83 67
erenlerev@googlemail.com
www.erenlerev.webs.com

Förderung von Jugendlichen zum Start in das Berufsleben, Förderung des deutsch-türkischen Dialogs

Haus der Jugend

Reinickendorfer Str. 55; 13347 Berlin
Tel: 90 18 45 45 4
hausderjugend.mitte@web.de
www.hausderjugendmitte.de

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
mit verschiedenen Sport- und
Spielangeboten

Jugendkunstschule Mitte

Schönwalderstr. 19; 13347 Berlin
Tel: 26 27 32 0
w.schnebel@freenet.de
www.juks-mitte.de

Künstlerische Kurse und Angebote für
Jugendliche; Unterstützung der Schulen
durch Angebote zur kulturelle Bildung für
Kinder und Jugendliche

KiezKulturEtage

Zirkus Internationale e.V.

Adolfstr. 12; 13347 Berlin
Tel: 46 06 58 75
zirkus.internationale@web.de
www.zirkus-internationale.de

Verein für Kinder- und Jugendkultur-
sozialarbeit, Sprachförderung, Theater-,
Musik- u. Zirkuspädagogik,
Hausaufgabenhilfe und vieles mehr

Kinder & Jugendclub

AWO Kreisverband Mitte e.V.

Hochstädterstr. 1; 13347 Berlin
Tel: 45 50 87 11
bellermann@awo-mitte.de
www.awo-mitte.de

Hausaufgabenhilfe, Basteln, Malen,
Tanzen, Unterstützung der Jugendlichen
beim Bewerbungsprozess

Kinder und Jugendbüro Mitte (KJBM)

Reinickendorfer Str. 55; 13347 Berlin
Tel: 28 38 44 10
www.kjbm.de

projektbezogene Angebote für Kinder
und Jugendliche, für aktuelle Infos bitte
anrufen

KinderKunstWerkstatt Wedding

Schönwalderstr. 19; 13347 Berlin
Tel: 46 06 1 -29/-12
editha.heiber@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Freizeitangebot für Kinder und Jugend-
liche im Bereich künstlerisches Gestalten

Palästina Jugendclub

Prinz-Eugen-Str. 12; 13347 Berlin
Tel: 74 73 68 64
offene Jugendarbeit

Das Quartiersmanagement Pankstraße informiert:

Der Quartiersfonds 1 des Programms
„Soziale Stadt“ ist für kleine Projekte
und Aktivitäten der Nachbarschaft. Bei
einem Gesamtfördervolumen von
15.000 € stehen für Projekte jeweils
bis 1.000 € pro Kalenderjahr bereit.
Die Gelder können jederzeit unbürokratisch
und kurzfristig beantragt werden.
Über eine Förderung entscheidet – im
Einvernehmen mit dem Bezirksamt –
der Vergabebeirat.

Pro MAX e.V.

Adolfstr. 21; 13347 Berlin
Tel: 23 36 90 00
schwarz@promaxberlin.de
www.promaxberlin.de

Unterstützung von Jugendlichen und
ihren Familien zur besseren Bewältigung
des Alltages, Wohn- und Arbeitsprojekt
und Internetcafe

Pro Max e.V.

Haus Tegeler See

Adolfstr. 21; 13347 Berlin
Tel: 23 36 90 00
www.promaxberlin.de

Sozialtherapeutisches Wohnen für
Jugendliche, Hilfsangebot, individuelle
Betreuung, schulische und Ausbildungs-
unterstützung für Jugendliche

Radijojo

c/o Haus der Jugend

Reinickendorfer Str. 55;
13347 Berlin
Tel: 28 04 17 95
redaktion@radijojo.de
www.radijojo.de

Medienpädagogik (Radio), Workshops in
Schulen, Betreuung von Radio AGs,
Schwerpunkt Grundschule, freie
Jugendarbeit

Schülerladen A 13

Amsterdamer Str. 13; 13347 Berlin
Tel: 45 62 33 3
A13Schuelerladen@aol.com
www.kinderschutzbund-berlin.de/a13-
schuelerladen.html

Schularbeitshilfe und Aktivitäten für
Kinder und Jugendliche bis zur 9. Klasse,
Ausflüge ins Schwimmbad und
Betreuung des Spielplatzes in der
Malplaquetstraße

Weddinger

Jugend & Kulturverein e.V.

Amsterdamer Str. 17a; 13347 Berlin
Tel: 45 08 38 00
weddinger-juk-verein@web.de

Beratungen für nicht-deutsche Bürger/
innen, Sport- und Freizeitaktivitäten für
Jugendliche bis 21 Jahre

Frauen

AWO Frauenladen, Kreisverband Mitte e.V.

Groninger Str. 28; 13357 Berlin
Tel: 45 60 64 50
frauenladen@awo-mitte.de
www.awo-mitte.de

Beratung und Betreuung für Frauen,
schwerpunktmäßig Frauen aus der Türkei
und den Nachfolgeländern des
ehemaligen Jugoslawien

Frauenladen, La Vida

Frauensuchthilfe Berlin e.V.

Nazarethkirchstr. 42; 13347 Berlin
Tel: 45 52 09 3
frauenladen@la-vida-berlin.de
www.la-vida-berlin.de

Kontakt und Beratungsstelle für sucht-
mittelgefährdete und -abhängige Frauen
und Mädchen, kein Cleananspruch, kein
Termin nötig!

Frauenort, Zukunft Bauen e.V.

Adolfstr. 27; 13347 Berlin
Tel: 46 60 02 17
frauenort@zukunfthausen.de
www.frauen-zuflucht.de

Schutz und Ruhe in einer krisenhaften
Situation für Frauen mit und ohne
Kinder, spezielle Unterstützung für die
Kinder, anonyme Zufluchtwohnungen in
Wedding

Frauenwohnprojekt der AWO, Kreisverband Mitte e.V.

Prinzenallee 25/26; 13359 Berlin
Tel: 45 79 80 60
frauenwohnprojekt@awo-mitte.de
www.awo-mitte.de

Durch betreutes Wohnen soll wohnungs-
losen oder von Wohnungslosigkeit
bedrohten Frauen eine eigenverantwort-
liche Lebens- und Haushaltsführung
ermöglicht werden

Kulturen im Kiez e.V.

Reinickendorfer Straße 105; 13347
Berlin
Tel: 81 61 87 00
info@kulturen-im-kiez.de
www.kulturen-im-kiez.de

Rat suchende Frauen finden Hilfen und
Unterstützung bei der Lösung von
Alltagsproblemen

Service- und Beratungsstelle DRK

Neue Hochstr. 21; 13347 Berlin
Tel: 33 00 29 29
c.ritter@drk-wedpre.de
muettergenesungswerk.de

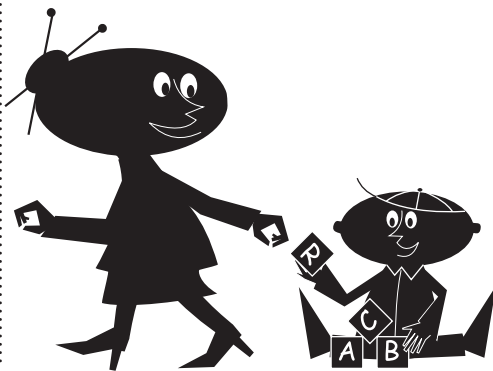
Beratung zu Mütter- und Mutter-Kind-
Kuren des Müttergenesungswerkes

Senioren

Begegnungsstätte Schulstraße 118

Schulstr. 118; 13347 Berlin
Tel: 45 02 45 61
d.reinhardt@sh-vor-ruhestand.de
www.sh-vor-ruhestand.de

Begegnungsstätte mit vielfältiger
Möglichkeit zur Freizeitgestaltung



BBJ Service gGmbH
Seniorenbetreuungsteam
Gottschedstr. 4; 13357 Berlin
Tel: 46 90 64 10
mitte@bbj.de

Seniorenprojekt, Hilfe im Alltag

Bürger-Begegnungs-Zentrum
Haus Bottrop
Schönwalder Str. 4; 13347 Berlin
Tel: 46 29 92 8
bbzwedding@beschaeftigungswerk.de
www.www.beschaeftigungswerk.de

Begegnungsstätte mit vielfältiger
Möglichkeit zur Freizeitgestaltung,
Treffen von Selbsthilfe- und
Interessengruppen

Seniorenvertretung Mitte
Rathaus Wedding, Zi.134/135
Müllerstraße 146; 13341 Berlin
Tel: 90 18 42 73 3
www.berlin.de/ba-mitte/org/sozialamt/
seniorenvertretung.html

Ehrenamtliche Interessenvertretung für
Senior/innen sowie Hilfe bei der Um- und
Durchsetzung der Angelegenheiten von
älteren Menschen

Rentenberatung AWO, Kreisverband
Mitte e.V.
Hochstädterstr. 1; 13347 Berlin
Tel: 45 50 87 0
info@awo-mitte.de
www.awo-mitte.de/index.php?id=33
Rentenberatung

Tagespflege „Sommergarten“, AWO
Kreisverband Mitte e.V.
Reinickendorfer Str. 58a; 13347 Berlin
Tel: 45 60 60 50
Tpe-sommergarten@awo-mitte.de
www.awo-mitte.de/index.php?id=23
Tagespflege und soziale Betreuung für
Senior/innen zur Verhinderung von
Krankenhaus- und Heimaufenthalten

Seniorenpflegeheim, Deutsches
Rotes Kreuz, KV Wedding,
Prenzlauer Berg
Gerichtstr. 79-80; 13347 Berlin
Tel: 46 90 19/-42
www.drk-berlin.de/wedpre/
pflege_wedding.htm
Pflegeheim für Senior/innen und geistig
behinderte Menschen

Nachbarschaftskreis e.V.
Berlin-Wedding
Malplaquetstr. 5a; 13347 Berlin
Tel: 45 66 27 7
kst.mitte@web.de
www.koordinierungsstellen-rundumsalter.de

Unterstützung bei der Suche nach
gesundheitlichen und sozialen
Hilfsangeboten in Berlin

Gesundheits- & Pflegezentrum
Goldenherz Berlin
Maxstr. 2-4; 13347 Berlin
Tel: 46 06 05-100
info@goldenherz.com
www.goldenherz.com

Pflegezentrum aller Pflegestufen,
stationäre Pflege, Kurzzeitpflege,
Tagespflege, Pflege Demenzerkrankter,
Pflege Wachkomapatienten und
Langzeitbeatmete

Türkische Gesellschaft e.V.
Reinickendorferstr. 45; 13347 Berlin
Tel: 74 78 91 45
mail@tg-berlin.org

Seniorenzentrum und Begegnungsstätte
für Migrant/innen, Beratung in sozialen
Fragen

Jobvermittlung und Ausbildung

Berliner Arbeitslosenzentrum evgl.
Kirchenkreis in Berlin e.V.
Nazarethkirchstr. 50; 13347 Berlin
Tel: 45 60 60 15
info@berliner-arbeitslosenzentrum.de
www.berliner-arbeitslosenzentrum.de

Beratung und Unterstützung von Arbeits-
losen in Arbeitsamt- und JobCenter
Angelegenheiten, Bewerbungsberatung
und Bewerbungstraining in Selbst-
hilfegruppen

Berliner Werkstätten für Behinderte
Ruheplatzstr. 13; 13347 Berlin
Tel: 39 09 67 -01
info@bwb-gmbh.de
www.bwb-gmbh.de

Werkstatt für Menschen mit geistigen
und körperlichen Behinderungen,
Vermittlung von allgemeinen praktischen
Fähigkeiten, Gruppenreisen,
Discoveranstaltungen etc.

**EJF - Ev. Jugend und Fürsorgewerk,
Ausbildungsstätte Wedding**
Groninger Str. 25; 13347 Berlin
Tel: 45 55 08 7
ausbildung-wedding@ejf.de

Weiterbildung und Berufsförderung für
Jugendliche und Erwachsene mit
Hilfebedarf

**G.A.L.B. gGmbH
Berufsvorbereitungszentrum in
Berlin-Wedding**
Reinickendorfer Str. 65/66; 13347 Berlin
Tel: 40 05 98 90
verwaltung@galb.org
www.galb.org

Berufsvorbereitung für Jugendliche und
junge Erwachsene mit Bildungsdefiziten
und/oder Sozialschwierigkeiten in den
Berufsbereichen Bauhaupt- und
Baunebengewerbe

IB-Medizinische Akademie Berlin
Gerichtstr. 27, 13347 Berlin
Tel: 25 93 09 220 oder 25 29 20 90
www.med.akademie.de
unterschiedliche Ausbildungsangebote,
z.B. Sozialassistent, Physiotherapeut

Jugendberatungshaus sos.mitte
Edinburger Str. 55; 13349 Berlin
Tel: 45 79 80 4-0/-1
christine.arndt@sos-kinderdorf.de
www.sos.kinderdorf.de

Anlaufstelle für Jugendliche und junge
Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren

Das Quartiersmanagement Pankstraße informiert:

Die Quartiersfonds 2 und 3 des
Programms „Soziale Stadt“ sind zur
Unterstützung größerer sozio-kultureller
Projekte. Der Quartiersfonds 2
ist für Vorhaben, welche 1.000 bis
10.000 € kosten. Der Quartiersfonds 3
ist für Projekte die mehr als 10.000 €
benötigen.

Am Anfang jeden Jahres ruft das
Quartiersmanagement zum
Ideenwettbewerb auf. Teilnehmen kön-
nen alle Engagierten - Bewohner/innen,
Einrichtungen, sozialen Träger. Die
besten Ideen werden vom Quartiersrat
– zusammen mit dem Bezirksamt –
ausgewählt.

**Jugendberatungshaus
compass.mitte**
Hussitenstr. 62; 13355 Berlin
Tel: 32 29 4 28/-78
info@compassmitte.de
www.compass-mitte.de

Individuelle Beratung und Begleitung mit
dem Ziel der passgenauen Vermittlung
benachteiligter junger Menschen im Alter
von 14 - 27 Jahren

JobInn im Beratungsladen
Maxstr. 14; 13347 Berlin
jobinn@gangway.de
www.jobinn.de

Beratung zu den Themen
Schulabschluss, Ausbildung,
Job und erfolgreiches Bewerben

Paula e.V.
Wiesenstr. 29; 13347 Berlin
Tel: 46 50 73 65
info@technet-berlin.de

Schaffung neuer sinnvoller Arbeitsplätze,
insbesondere durch die Gründung
sozialer Unternehmen

SOS Berufsausbildungszentrum
Oudenarder Str. 16; 13347 Berlin
Tel: 45 50 80 18
baz-berlin@sos-kinderdorf.de
www.sos.kinderdorf.de

Bildungsangebote, Berufsvorbereitung
für Jugendliche in den Bereichen
Gastronomie und Service, Medien,
Handwerk, Verwaltung und Büro

Sucht- und Drogenberatung

**ALTAS – Tagesstätte für
Alkoholranke**
Utrechter Str. 43; 13347 Berlin
Tel: 45 58 87 2
www.kbsev.de

Tagesstätte für suchtkranke Menschen
(Schwerpunkt: Alkohol und Tabletten)
mit festen Gruppen

**Beratungsstelle für
Abhängigkeitskranke, Bezirksamt
Mitte**
Reinickendorfer Str. 60b; 13347 Berlin
Tel: 90 18 45 22 3

Beratungsstelle für Abhängigkeitskranke

**Frauenladen, La Vida
Frauensuchthilfe Berlin e. V.**
Nazarethkirchstr. 42; 13347 Berlin
Tel: 45 52 09 3
frauenladen@la-vida-berlin.de
www.la-vida-berlin.de

Kontakt und Beratungsstelle für sucht-
mittelgefährdete und -abhängige Frauen
und Mädchen, kein Cleananspruch, kein
Termin nötig!

Treberladen Wedding e.V.
Nazarethkirchstr. 39; 13347 Berlin
Tel: 45 80 91 -88 -89

Kriseneinrichtung für junge Volljährige
(18-25 Jahre) mit Unterstützung,
Beratung, Betreuung

Gesundheitsberatung und Betreuung

Beratungsstelle für Behinderte und krebserkrankte Menschen, Bezirksamt Mitte Haus der Gesundheit

Reinickendorfer Str. 60a; 13347 Berlin
Tel: 90 18 -45 18 1 -45 06 63
bf@ba-mitte.verwalt.berlin.de

Beratungsstelle für Behinderte und
krebserkrankte Menschen. Pflegegeld und
Schwerbehindertenrecht, Versorgung im
häuslichen Bereich, Hilfsmittelversorgung,
Gruppenangebote

Berliner Werkstätten für Behinderte

Ruheplatzstr. 13; 13347 Berlin
Tel: 39 09 67 01
info@bwb-gmbh.de
www.bwb-gmbh.de

Werkstatt für Menschen mit geistigen
und körperlichen Behinderungen

Förderkreis seelische Gesundheit e.V.

Reinickendorfer Str. 46; 13347 Berlin
Tel: 461 16 06
Förderkreis-Gesundheit@web.de
www.foerderkreis-gesundheit.de

Betreutes Wohnen für psychisch Kranke
und Suchtkranke

Sozialmedizinischer Dienst

Ruheplatzstr. 13; 13347 Berlin
Tel: 90 18 44 23 5

Sozialmedizinischer Dienst, Beratungs-
zentrum für sexuelle Gesundheit,
Familienplanung und Schwangerschaft

Tageszentrum M32, kbs e.V.

Malplaquetstr. 32; 13347 Berlin
Tel: 45 53 09 0
kbse.V.m32@t-online.de
www.kbsev.de

Kontakt-, Beratungs- und
Begegnungsstätte für psychisch Kranke
und deren Angehörige,
Beschäftigungstagesstätte,
sozial-psychologische Beratung, offene
und Gruppenangebote

Tageszentrum Wiese 30, kbs e.V.

Wiesenstr. 30; 13357 Berlin
Tel: 46 21 06 2
kbsev.wiese@t-online.de
www.kbsev.de

Kontakt-, Beratungs- und
Begegnungsstätte für psychisch Kranke
und deren Angehörige,
Beschäftigungstagesstätte,
sozial-psychologische Beratung, offene
und Gruppenangebote

Offene Beratung und Bewohnerinitiativen

Ambulante Dienste, GeBeWo

Bornemannstr. 12; 13357 Berlin
Tel: 28 09 73 95
AmbulanteDiensteMitte@gebewo.de
www.gebewo.de

Hilfe für Menschen mit sozialen
Schwierigkeiten zur Verhinderung von
Wohnungsverlust und Obdachlosigkeit,
Regulierung von Mietschulden und der
nachhaltigen Verbesserung der
Lebenssituation von Menschen mit sozi-
alen Schwierigkeiten

Beratungsstelle für Kriegsdienstverweigerer, Kirchenkreis Wedding

Nazarethkirchstr. 50; 13347 Berlin
Tel: 45 66 93 7
kdw.wedding@gmx.de

Beratung von Wehrpflichtigen, die sich
überlegen, den Kriegsdienst zu verwei-
gern, Hilfe zur Entscheidungsfindung,
Unterstützung und Informationen

Bewohnerladen Maxstraße 14

Maxstr. 14; 13347 Berlin
Jugend- und Bewohner/innentreff

**DRK Kreisverband Wedding,
Sozialberatung**

Neue Hochstr. 21; 13347 Berlin
Tel: 46 90 19/-29 -34 -50
sozialarbeit@drk-wedpre.de
www.drk-berlin.de

Allgemeine soziale Beratung,
Sozialhilfeberatung und Unterstützung
bei der Durchsetzung von Leistungen,
Vermittlung von Mutter/Mutter-Kind-
Kuren, Vermittlung von Hilfsangeboten
des DRK

Lernstatt e.V.

Gottschedstr. 4; 13357 Berlin
Tel: 45 53 01 1
info@lernstatt-ev.de
www.lernstatt-ev.de

Beratung und Angebote für ausländische
Bewohner/innen, Integrationskurse,
Deutschkurse, Frauenkurse, Schülerhilfe,
Musikkurse, Bewerbungsstraining für
Jugendliche

Lotsenprojekt „die brücke“

Hochstädterstr. 16; 13347 Berlin
Tel: 45 02 08 15
lotsen-nauener@web.de

Kostenlose Beratung und Anlaufstelle für
Bewohner/innen im Bezirk Mitte

Lotsenprojekt „die brücke“

Müllerstr. 158; 13353 Berlin
Tel: 60 50 30 98
lotsen-sprengel@web.de

Kostenlose Beratung und Anlaufstelle für
Bewohner/innen im Bezirk Mitte

**Rechtsberatung, AWO Kreisverband
Mitte e.V.**

Hochstädter Str. 1; 13347 Berlin
Tel: 45 50 87 0
info@awo-mitte.de
www.awo-mitte.de

Beratung in Rechtsangelegenheiten
jeder Art

Technologie-Netzwerk Berlin e.V.

Wiesenstr. 29; 13347 Berlin
Tel: 46 50 73 45 oder 46 98 82 27
info@technet-berlin.de
www.technet-berlin.de
www.soziale-oekonomie.de
www.planning-for-real.de

Forschung und Beratung zu den Themen
Bürgerbeteiligung, Arbeit, Beschäftigung
und soziale Ökonomie

Umweltladen

Seestr. 49; 13347 Berlin
Tel: 90 18 46 08 -1 -2
www.berlin.de/ba-mitte/org/
umweltladen/index.html

Beratungen, Ausstellungen und Vorträge
zu unterschiedlichen Umwelt-Themen

Wedding Aktiv e.V.

Amsterdamerstr. 7; 13347 Berlin
Tel: 0179-60 34 94 2
s.soerensen@fixpunkt.org
www.wedding-aktiv.de

Bürgerverein mit Weiterbildungsangeboten

**Das Quartiersmanagement
Pankstraße informiert:**

Der Vergabebeirat hat zwölf Mitglieder
und wird alle zwei Jahre neu gewählt.

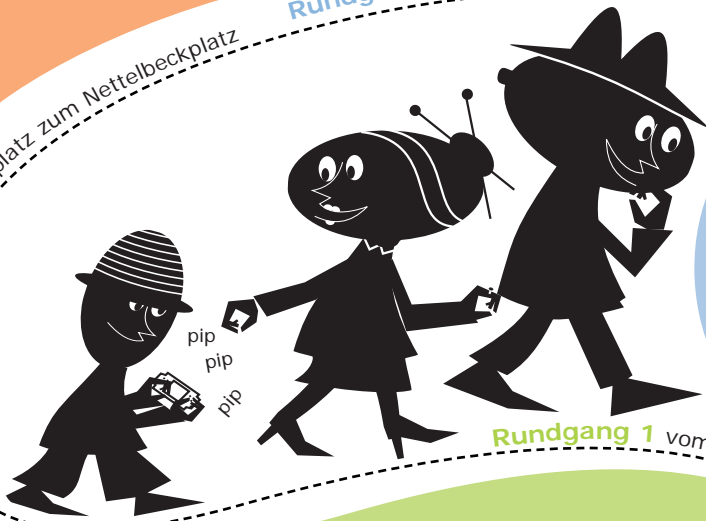
Die meisten Mitglieder sind
Bewohner/innen, andere engagieren
sich in einer Einrichtung im Gebiet.

Sie treffen sich regelmäßig um zu
entscheiden, welche Projekte aus dem
Quartiersfonds 1 unterstützt werden.

Weddings Bunte Wege

Rundgang 3 von der St.-Pauls-Kirche zum Humboldtthain

Rundgang 2 vom Leopoldplatz zum Nettelbeckplatz



Rundgang 1 vom Nauener Platz zum Rathaus Wedding

Drei Kiezrundgänge auf einen Blick

Weddings Bunte Wege



Drei Rundgänge durch den Kiez

Rundgang 1

- ① Nauener Platz
- ② ehem. Zinkgießerei
- ③ OsramHöfe
- ④ Karl-Schrader-Haus
- ⑤ Erika-Mann-Grundschule
- ⑥ Utrechter Platz
- ⑦ ehem. Garnisonsfriedhof Müllerstraße
- ⑧ Leopoldplatz / Alte und Neue Nazarethkirche
- ⑨ Rathaus Wedding / Galerie Wedding

Rundgang 2

- ① Leopoldplatz
- ② Clara-Grunwald-Haus
- ③ Wedding-Grundschule
- ④ Goldenherz (ehem. Wittler-Brotfabrik)
- ⑤ Zirkusspielplatz Adolphstraße
- ⑥ Vor-Ort-Büro QM Pankstraße
- ⑦ Urnenfriedhof/Krematorium
- ⑧ Postamt 65
- ⑨ Nettelbeckplatz

Rundgang 3

- ① St.-Pauls-Kirche
- ② Bibliothek am Luisenbad
- ③ Bildhauerwerkstätten (ehem. Arnheimsche Tresorfabrik)
- ④ UferHallen Wedding
- ⑤ „Roter Wedding“ - Weddingstr./Kösliner Str.
- ⑥ Pankegrünzug/Walter-Nicklitz-Promenade
- ⑦ Herbert-Hoover-Oberschule
- ⑧ „Lebenshaus“ - Gerichtstraße 23
- ⑨ Wiesenburg
- ⑩ Spielplatz Kolberger Straße
- ⑪ Gerichtshöfe
- ⑫ Humboldthain-Grundschule
- ⑬ Humboldthain

Abstecher

- Ⓐ1 ExRotaprint
- Ⓐ2 Amtsgericht Wedding
- Ⓐ3 Mitte Museum am Gesundbrunnen/Interkultureller Garten
- Ⓐ4 Stattbad (ehem. Stadtbad Wedding)
- Ⓐ5 Theodor-Plivier-Oberschule



**Quartiersmanagement
Gebiet Pankstraße**

Rundgang 1

vom Nauener Platz bis zum Leopoldplatz

1. Nauener Platz

Im Rahmen des Forschungsprogramms „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ des Bundes und unter Beteiligung der Anwohner/innen wurde im Jahr 2008 der Nauener Platz umgestaltet. Seit Herbst 2009 steht allen Bewohner/innen des Quartiers – Jung wie Alt – ein großzügiger und offener Freiraum mit vielfältigen und generationenübergreifenden Spiel-, Bewegungs- und Erholungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Klanginstallationen auf dem Platz sowie das abendliche Lichtkonzept machen den Nauener Platz zu einem besonderen Ort im Quartier.

2. Ehemalige Zinkgießerei

Das denkmalgeschützte Anwesen Liebenwalder Straße 2/3 ist das letzte Beispiel der vorstädtischen Bebauung im Wedding, die nach 1850 entstand, aber bereits um 1900 von großstädtischen Mietshäusern verdrängt wurde. Die kleinen Wirtschaftsgebäude, die den Blockrand an der Liebenwalder Straße unterbrechen, erinnern an die damals typische Verbindung von Handwerk, Gewerbe und Wohnen. In den meisten Berliner Hinterhöfen gab es derartige Gewerbebauten, die man immer wieder verändert und erweitert hat: 1888 wurden die Gebäude für eine Zinkgießerei umgebaut. Das Ensemble wurde 1990-93 vereinfacht wiederhergestellt. In den instandgesetzten Gewerbebauten ist heute ein Jugendhilfeprojekt untergebracht.

3. OsramHöfe

Die Fabriken der Bergmann Elektrizitätswerke AG, später Osram GmbH, bezeichnen einen bedeutenden historischen Standort der elektrotechnischen Industrie in Berlin. Zwischen Liebenwalder und Oudenarder Straße ließ sich 1890 die Siegmund Bergmann & Co. AG nieder, die Installationsmaterial und elektrische Anlagen herstellte. 1904 begann die Herstellung von Glühlampen. Die Fabrik wurde 1935 von der Osram GmbH übernommen, in Osram Werk B umbenannt und zum größten Glühlampenwerk Europas ausgebaut. Nach 1990 wurde die Produktion an andere Standorte verlagert. Die sogenannten OsramHöfe beherbergen heute ein vielfältig genutztes Geschäfts- und Gewerbezentrum und sind Standort von Kunst und Kultur.

Abstecher A1

ExRotaprint gGmbH

Der Druckmaschinenhersteller Rotaprint war als Industriestandort in der Gottschedstraße 4 über Jahrzehnte ein großer Arbeitgeber im „Roten Wedding“. Er hat ein einmaliges Ensemble aus Gründerzeit und Nachkriegsmoderne hinterlassen. Die prägnanten denkmalgeschützten Bauten wurden zwischen 1957-1960 von dem Architekten Klaus Kirsten errichtet. Seit 2007 hat die ExRotaprint gGmbH das Areal der Fabrik übernommen. Die Vermietung des Areals erfolgt zu je einem Drittel an lokales produzierendes Gewerbe, an kreative Büros oder Kulturschaffende sowie an soziale Träger oder gemeinnützige Vereine. www.exrotaprint.de



Schrader-Haus

Der Wohnkomplex wurde in den Jahren 1904 bis 1906 errichtet.



Erika-Mann-Grundschule

"Ein Silberdrachen kommt in die Schule auf der Suche nach einem Schlafplatz."

4. Karl-Schrader-Haus

Der denkmalgeschützte Wohnkomplex auf dem Eckgrundstück Malplaquetstraße/Liebenwalder Straße wurde in den Jahren 1904-1906 von der „Berliner Baugenossenschaft eG“ errichtet. Es gehört zu den beispielgebenden Reformwohnungsbauten des frühen 20. Jahrhunderts. Das „Karl-Schrader-Haus“, benannt nach dem Gründer der Genossenschaft, war das erste Bauvorhaben dieser Art und sollte in dicht bebauten Innenstadtquartieren große Wohnanlagen mit preiswerten, jedoch hellen und gut belüftbaren Arbeiterwohnungen schaffen. Im Wohnhof der Anlage befindet sich ein Gemeinschaftsraum, der für Veranstaltungen genutzt werden kann.

5. Erika-Mann-Grundschule

Der Schulkomplex an der Malplaquetstraße/Utrechter Straße entstand in den Jahren 1914/16 nach Plänen von Stadtbaurat Ludwig Hoffmann. Der mittlere Bauteil enthält zwei übereinanderliegende Turnhallen, während in den dreigeschossigen Seitenbereichen Lehrerwohnungen, eine Volksbibliothek und ein städtisches Armenamt untergebracht waren. Um die Kinder auf das Schulleben einzustimmen, ließ Hoffmann über den Eingängen liebevoll gestaltete Sandsteinreliefs anbringen. Durch das Projekt „Silberdrachenwelten“ der heutigen Erika-Mann-Grundschule konnten die Schulflure der theaterbetonten Modellschule fantasievoll neu gestaltet werden. Für die Umgestaltung gab es im Jahr 2004 den „Preis Soziale Stadt“.

6. Utrechter Platz

Der Utrechter Platz ist Teil eines relativ homogenen gründerzeitlichen Viertels. Durch verschiedene bauliche Maßnahmen – insbesondere der Vernetzung von Spielplätzen, Frei- und Grünflächen – konnte das Gebiet um den Utrechter Platz seit 2003 lebenswerter gestaltet werden. So wurde u.a. die denkmalgeschützte Wasserpumpe wieder instandgesetzt und Poller zu farbigen Sitzmöbeln umgestaltet.

7. Ehemaliger Garnisonsfriedhof Müllerstraße

Auf dem ehemaligen Garnisonsfriedhof an der Müllerstraße – auch als Kriegsgräberstätte Turiner Straße bezeichnet – befinden sich eine große Anzahl von Bodenplatten für Gefallene aus beiden Weltkriegen, zudem eine Anzahl von alten Grabstellen. In dieser grünen Oase in unmittelbarer

Nähe zur Hauptschlagader des Weddings, der Müllerstraße, erinnert ein Denkmal an die Kriege 1866, 1870/71, sowie den I. und II. Weltkrieg.

8. Leopoldplatz/Alte und Neue Nazarethkirche

Der etwa 45.000 m² große, langgestreckte Leopoldplatz ist der zentrale Platz im Ortsteil Wedding. Seit 1891 trägt er diesen Namen, der sich auf den Spanischen Erbfolgekrieg bezieht, an dem der junge Kronprinz Friedrich Wilhelm 1706 und 1709 unter Leopold und Eugen teilgenommen hatte. Die Pläne zur Gestaltung als „Schmuckplatz“ lieferte Hermann Mächtigt.

Deutlich geprägt ist der Platz durch die beiden Baudenkmäler Alte und Neue Nazarethkirche. Erstere wurde zwischen 1832 und 1835 nach Plänen von Karl-Friedrich Schinkel, letztere aufgrund des enormen Mitgliederzuwachses der Gemeinde nach Plänen von Max Spitta zwischen 1891 bis 1893 erbaut. Die kleine Schinkel-Kirche dient der Evangelischen Gemeinde als Gotteshaus und wird seit 1974 auch als Kindertagesstätte genutzt. Seit 1991 ist die Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gottes Berlin als Eigentümerin in der Neuen Nazarethkirche ansässig, die zudem weiteren freikirchlichen Gemeinden als Gotteshaus dient.

Auf dem nördlichen Leopoldplatz entstand 2006 ein Spielplatz mit Motiven aus 1001 Nacht. In dessen unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die ehemalige Passierscheinstelle Schulstraße 118, die heute als Begegnungsstätte genutzt wird.

Auf dem südlichen Leopoldplatz, nahe der Müllerstraße, steht die Skulptur Adorant (lat. Anbetender). Sie ist ein Nachguss des Originals um 325 v. Chr., das vor dem Arbeitszimmer Friedrich II. im Park von Sanssouci stand.

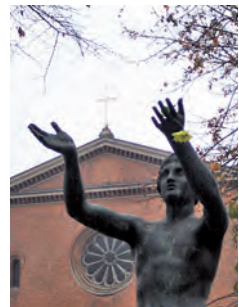
9. Rathaus Wedding/Galerie Wedding

Der Komplex an der Müllerstraße besteht aus dem ursprünglichen Rathaus, das 1928-1930 von Friedrich Hellwig errichtet wurde, und einem Ergänzungsbau aus den Jahren 1962-1964. Alt- und Neubau sind durch einen Übergang miteinander verbunden. Der Komplex ist denkmalgeschützt. Nach der Fusion der Bezirke Wedding, Tiergarten und Mitte ist das Rathaus Tiergarten Sitz des Bürgermeisters. Im Gebäude befindet sich die Interkulturelle Galerie Wedding mit laufenden Ausstellungen.



Neue Nazarethkirche

Seit 1989 aber ist die Neue Nazarethkirche entwidmet und wurde 1993 an die Evangelische Freikirchliche Gemeinde Gottes Berlin verkauft.



Anbetender

Die Skulptur Adorant im Südteil des Platzes ist ein Nachguss des Originals um 325 v. Chr.

Rundgang 2

vom Leopoldplatz zum Nettelbeckplatz

Abstecher A5

Theodor-Plievier-Oberschule

Das von Ludwig Hoffmann und Paul Hesse 1897/98 errichtete denkmalgeschützte Gebäude in der Ravenestr. 12 war einst Gemeindeschule, später Berufsschule und Wirtschaftsgymnasium und jetzt Hauptschule. Sie wurde nach dem am 12.2.1892 in der Wiesenstraße 29 geborenen Schriftsteller Theodor Plievier benannt.



Wittler-Brotfabrik entwickelte sich in den 30er Jahren zu einem der größten europäischen Backbetriebe mit einer Tagesproduktion von 200.000 Broten.

1. Leopoldplatz

Siehe Rundgang 1, Station 8

1. Clara-Grunwald-Haus

In der Ruheplatzstraße 13 befindet sich das Haus, das nach der Jüdin und Sozialistin Clara Grunwald (1877-1943) benannt wurde. Sie arbeitete viele Jahre als Lehrerin im Wedding, gründete 1924 das erste Volkskinderhaus am Leopoldplatz und war die Vorsitzende der 1925 gegründeten Deutschen Montessori Gesellschaft. Clara Grunwald wurde 1943 nach Auschwitz deportiert. Sie überlebte das Konzentrationslager nicht.

2. Wedding-Grundschule

Zwischen der Plantagen- und der Antonstraße entstand 1912/13 nach den Entwürfen von Ludwig Hoffmann dieser denkmalgeschützte Schulkomplex, in der sich heute die Wedding-Grundschule befindet. An der sternförmigen Straßenkreuzung waren insgesamt drei Gemeindeschulen verortet; heute sind es Grund-, Musik- und Volkshochschule.

Diese räumliche Konzentration ließ sich vor dem Ersten Weltkrieg mehrfach beobachten und erreichte mit der Schulgruppe an der Antonstraße ihren Höhepunkt: in 67 Klassen wurden 3.300 Schüler/innen unterrichtet. Am Standort der vormals geplanten vierten Schule auf dem heutigen Friedhofsgelände errichtete Johann Ullmann 1919 eine Bezirkswerkstätte, die sich an der ländlichen Architektur um 1800 orientiert.

3. Goldenherz (ehemalige Wittler-Brotfabrik)

Die ehemalige „Wittler-Brotfabrik“ in der Maxstraße 2-4 beherbergt seit 2008 das Gesundheits- und Pflegezentrum „Goldenherz“. Kurt Berndt errichtete das Büro- und Fabrikgebäude 1927/28 für die Wittler-Brotfabrik. Das 1898 von Heinrich und August Wittler gegründete Unternehmen war die erste Bäckerei in Berlin, die industrielle Verfahren einführte. Sie konnte so auf die durch das Bevölkerungswachstum ausgelöste massenhafte Nachfrage nach Grundnahrungsmitteln reagieren. Die Brotfabrik entwickelte sich in den 1930er Jahren zu einem der größten europäischen Backbetriebe mit einer Tagesproduktion von 200.000 Broten. Exklusiv lieferte sie während den

Olympischen Spielen 1936 in Berlin allen Teilnehmer/innen frisches Brot. 1982 ging die Fabrik in Insolvenz.

4. Zirkusspielplatz/Hof Adolfstraße 13

Der Spielplatz im Hof Adolfstraße 13 befindet sich gegenwärtig im Umbau zum Zirkusspielplatz. Die Eröffnung ist für Juni 2010 geplant.

5. Vor-Ort-Büro QM Pankstraße

An der Ecke Adolfstraße/Prinz-Eugen-Straße befindet sich das Büro des Quartiersmanagement Pankstraße, dass sie montags bis freitags besuchen können.

6. Urnenfriedhof/Krematorium

In der Gerichtstraße 37 steht Berlins erstes Krematorium. Es entstand 1912 nach den Plänen William Müllers. Hier wurden Feuerbestattungen von einem privaten Verein organisiert. Ein Ehrengrab erhielt u.a. Hugo Preuss, Mitverfasser der Weimarer Reichsverfassung. Gegenwärtig werden neue Ideen für diesen besonderen Ort gesucht: Das denkmalgeschützte Gebäude steht durch den Liegenschaftsfond zum Verkauf.

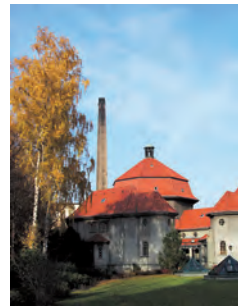
7. Postamt 65

In der Gerichtstraße 50/51 befindet sich das denkmalgeschützte, in den Jahren 1926-1928 von Postbaurat Wilhelm Tietze errichtete Postamt N 65 – ein sachliches Gebäude, das eher wie ein Fabrikgebäude wirkt. Allein mit Backstein und Terrakotta ist eine ausdrucksstarke Relieffassade entstanden, die durch graphische und plastische Elemente eine lebendige Ausstrahlung entfaltet.

8. Nettelbeckplatz

Der Nettelbeckplatz hat seinen Namen von dem Kaufmann Joachim Christian Nettelbeck (1738-1824). Dieser verteidigte einst als Bürgeradjutant die Festung Kolberg gegen die Napoleonischen Truppen. Seine heutige Gestalt als Stadtplatz erlangte er ab 1985 nach den Plänen von Günter Fischer. Den Blickpunkt bildet der Brunnen „Tanz auf dem Vulkan“, der von Ludmilla Seefried-Matejkowa entworfen wurde.

2006 konnte die Aufenthaltsqualität mit Hilfe von neuen Radwegen und Sitzmöbeln erneut erhöht werden. Der Platz hat sich durch Abhaltung wöchentlicher Märkte und das jährlich Kiezfest als fester Ort der Begegnung im Quartier etabliert.



Krematorium

Im Jahre 1911 wurde das Feuerbestattungsgesetz Preußen verabschiedet und bereits 1912 entstand das Krematorium nach den Plänen von William Müller.



Nettelbeckplatz

Den Blickpunkt bildet der Brunnen "Tanz auf dem Vulkan" von Ludmilla Seefried-Matejkowa.

Rundgang 3 vom Nettelbeckplatz bis zum Humboldthain

Abstecher A4

STATTBAD (ehemaliges Stadtbad Wedding)

Das ehemaligen Stadtbad Wedding in der Gerichtstraße 65 entstand 1907/08 nach Plänen von Ludwig Hoffmann. Das Vorderhaus wurde im II. Weltkrieg zerstört und 1966 durch einen Neubau ersetzt. In den 1960er Jahren einer der modernsten Bäderbetriebe in Berlin, ist das Bad im Jahr 2001 aufgrund wirtschaftlicher Faktoren stillgelegt worden. Seit 2009 kehrt neues Leben in die Räumlichkeiten des Schwimmbades zurück. Der neue Eigentümer plant ein kreativwirtschaftliches Zentrum mit reichlich Platz für Ausstellungen, Konzerte, Theater, Lesungen usw. Das Projekt erfährt bereits jetzt Aufmerksamkeit weit über Berlin hinaus.



www.stattbad.net

1. St.-Pauls-Kirche

Die Kirche liegt in der Badstraße 50/51 an der belebten Kreuzung Ecke Pankstraße am gleichnamigen U-Bahnhof. Von 1832-1835 wurde die St.-Pauls-Kirche als dritte der insgesamt vier Schinkelschen Vorstadtkirchen errichtet. Das Kirchengebäude brannte während der Straßenkämpfe des II. Weltkriegs bis auf die Grundmauern nieder. Seit 1953 wurde die Kirche originalgetreu – abgesehen von der durch Schinkel verwendeten grünlichen Anstrichfarbe – wieder aufgebaut. Der Innenraum ist im Stil der 1950er Jahre gestaltet.

2. Bibliothek am Luisenbad

Wo heute die Bibliothek am Luisenbad am Ufer der Panke steht, stand früher ein Brunnen mit einer heilsamen Quelle. Nach dieser trägt der Kiez heute noch seinen Namen: Gesundbrunnen. Auch Königin Luise zog es im Sommer 1799 hierher, nach der das Bad später benannt wurde. Das Gebäudeensemble heißt eigentlich „Marienbad“ und stammt aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert. Die Architekten Niess und Chestnut konnten die historische Bausubstanz erhalten und errichteten 1995 ein modernes Gebäude mit unterirdischem Lesesaal – eine gelungene Mischung aus verschiedensten Stilrichtungen, die in diesem Stadtteil spielloos ist.

3. Bildhauerwerkstätten (ehemalige Arnheimsche Tresorfabrik)

Die Bildhauerwerkstatt in der Osloer Straße 102 entstand 1985 durch den Ausbau der denkmalgeschützten ehemaligen Arnheimschen Tresorfabrik von 1890. Sie wird jährlich von rund 150 national und international bekannten Künstler/innen genutzt. Mit einer Gesamtnutzfläche von 3.600 m² und einer Hallenhöhe von 12 Metern stehen vielfältige Arbeitsmöglichkeiten für Projekte zur Verfügung. Über eine Länge von 160 Metern sind die einzelnen Hallen durch eine Galerie verbunden.

4. UferHallen Wedding

Im Jahr 1929 wurde in der Uferstraße 8-11 der langgestreckte Ziegelbau von BVG-Hausarchitekt Jean Krämer ans Pankeufer gebaut. Hier befand sich zunächst ein Betriebshof der Pferde- und später der Straßenbahn. Seit

2007 sind die denkmalgeschützten UferHallen ein stadtbekanntes Kulturzentrum in privater Trägerschaft. Herzstück des Areals ist die 3.000 m² große Zentralwerkstatt, die für öffentliche Ausstellungen und Kunstprojekte genutzt wird. Die ehemalige Hauptwerkstatt der Berliner Verkehrsbetriebe bietet heute eine gemeinsame Plattform für verschiedenste Genres inkl. Tonstudios und Proberäumen.

5. „Roter Wedding“ – Weddingstr./Kösliner Str.

Die Weddingstraße und insbesondere die Kösliner Straße wurden durch die Straßenkämpfe des 1. Mai 1929 bekannt: In seiner Funktion als Polizeipräsident verbot Karl Friedrich Zörgiebel die Maidemonstration und ließ auf demonstrierende Arbeiter schießen. 31 Personen wurden getötet. In Erinnerung an den „Blutmai 1929“ schrieb Erich Weinert das Agitprop-Lied „Der rote Wedding“. Ein Gedenkstein Ecke Wiesenstraße/Uferstraße erinnert an die blutigen Auseinandersetzungen.

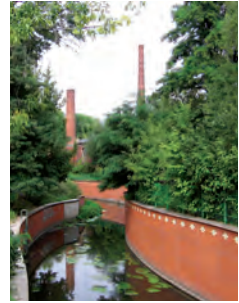
6. Pankegrünzug/Walter-Nicklitz-Promenade

Das Flüsschen Panke erstreckt sich auf einer Länge von 27 km. Sie entspringt bei Bernau, zieht sich durch den Wedding und mündet im Nordhafen des Berlin-Spandauer Schifffahrtskanals. In den Jahren 2003-2006 wurde der Pankegrünzug umgestaltet. Durch den Bau einer Brücke ist der Grünzug auf der Walter-Nicklitz-Promenade zwischen Pank- und Gerichtstraße durchgängig begehbar. Auch die Sanierung bestehender Spiel- und Aufenthaltsflächen im Bereich des Grünzugs haben die Aufenthaltsqualität spürbar erhöht.

Im Rahmen des Projekts „Panke 2015“ wird die ehemalige „Stinkepanke“ weiter renaturiert und als Lebensraum zurückerobert. Unter www.panke.info finden sich umfangreiche Informationen des Vereins Panke.Info zum Flüsschen.

7. Herbert-Hoover-Oberschule

Am 01.04.1882 wurde der Grundstein der heutigen Oberschule als städtisches Progymnasium in der Pankstraße 7/8 gelegt. Sie wurde 1956 in eine Realschule umgewandelt. Namenspatron ist der 31. Präsident der U.S.A.: Herbert-Hoover.



Pankegrünzug

Der Pankegrünzug erstreckt sich auf ca. 20 km Länge von der Spreemündung am Schiffbauerdamm bis zur Landesgrenze Berlin-Brandenburg bei Buch.

Abstecher A2

Amtsgericht Wedding

Das Amtsgericht am Brunnenplatz wurde 1901-1906 nach Plänen von Rudolf Mönlich und Paul Thömer im historistischen Stil erbaut. Unter Leitung des Berliner Gartendirektors Hermann Mächtig wurde 1906-08 die streng geometrische, auf das Amtsgericht bezogene repräsentative Schmuckanlage des Brunnenplatzes angelegt. Das im II. Weltkrieg zerstörte Amtsgericht wurde Ende der 1950er Jahre wiederhergestellt und erweitert – der Brunnenplatz bereits im Jahr 1949. Ende der 1980er Jahre wurde er um den großen Springbrunnen von Michael Hennemann ergänzt. Gebäude und Platz stehen unter Denkmalschutz.



Wiesenburg

wurde von 1896 bis wahrscheinlich zu Beginn des I. Weltkrieges als Asyl für Obdachlose vom Asyl-Verein betrieben.

8. „Lebenshaus“/Gerichtstraße 23

Im ehemaligen Arbeiterbezirk Berlin Wedding entstand um 1906 in der Gerichtstrasse 23 ein Wohn- und Gewerbehof im Jugendstil, der „Industriewerkstätten des Nordens“ hieß. Das „Lebenshaus“ sollte Wohnen und Arbeiten sowie kulturelle und soziale Interaktion in einem Gebilde verbinden. Die insgesamt acht Höfe erstrecken sich bis zur Panke und können über die Tordurchfahrt in der Gerichtsstraße 23 besichtigt werden. In den Gewerbehöfen haben viele Künstler/innen und Kreative Ateliers eingerichtet.

9. „Wiesenburg“

Bei der pittoresken Ruine der „Wiesenburg“ in der Wiesenstraße 55 handelt es sich weder um eine Fabrik noch um eine Burg – sondern um ein ehemaliges Obdachlosenasyll des Asyl-Vereins aus dem Jahr 1896. Das Besondere an diesem Asyl war, dass man für eine Nacht anonym bleiben konnte und nicht christlich missioniert wurde. Sogar der „Hauptmann von Köpenick“ hat hier genächtigt. 1945 zerstörte eine Brandbombe einen Teil des Gebäudes, das auch heute noch bewohnt ist. Das Ensemble diente auch als Filmkulisse, so zum Beispiel für den Film „Die Blechtrommel“.

10. Spielplatz Kolberger Straße

In etwa zeitgleich zur Umgestaltung des Pankegrünzugs wurde im Jahr 2004 der Spielplatz Kolberger Straße durch das Quartiersmanagement erneuert.

11. Gerichtshöfe

Bereits in den 1980er Jahren nahmen die ersten Künstler/innen das Angebot der Wohnungsgesellschaft GESOBAU AG an, zu günstigen Mietkonditionen die Gewerberäume der denkmalgeschützten Weddinger Gerichtshöfe in der Gerichtsstraße 12/13 zu nutzen.

Mit mehr als 70 Kunstschaffenden ist hier eines der größten Kunstquartiere Deutschlands entstanden. In den Ateliers ist die gesamte Bandbreite zeitgenössischer Kunst zu finden: Fotografie, Malerei, Grafik, Bildhauerei, Keramik, Textile Objekte, Lichtinstallation und Videokunst. Zu verschiedensten Anlässen öffnen die Kunstschaffenden für Besucher/innen ihre Ateliers.



Gerichtshöfe

Die Gerichtshöfe zwischen Gericht- und Wiesenstraße bilden mit mehr als 70 Kunstschaffenden eines der größten Kunstquartiere Deutschlands

12. Humboldthain-Grundschule

Das von Ludwig Hoffmann 1899/1900 errichtete denkmalgeschützte Gebäude war Gemeinde-, später Volks- und nun Grundschule. An Berlins erster musikbetonten Grundschule (1975) können die Kinder kostenlos im Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften verschiedene Musikinstrumente erlernen. Die Musikbetonung der Schule hat Tradition: Martin Haensel, der erste Schulleiter nach dem II. Weltkrieg, war Gründer und Leiter des Kinderchores Weddingers Spatzen.

13. Volkspark Humboldthain

Der von Gustav Meyer entworfene Humboldthain ist der drittgrößte Volkspark in Berlin (29 ha) und steht als Gartendenkmal unter Schutz. Der erste Spatenstich war am 14.9.1869, dem 100. Geburtstag Alexander von Humboldts. Das Volksfest zur Grundsteinlegung gilt als das erste öffentliche Auftreten der Berliner Sozialdemokraten nach der am 14.8.1869 erfolgten Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei. Einer der ehemaligen Flaktürme der im II. Weltkrieg hier errichteten Bunkeranlage dient heute unter dem Namen „Humboldthöhe“ als Aussichtsplattform und ist zugleich der drittgrößte Berliner Überwinterungsplatz für Fledermäuse.

Amtsgericht (*Abstecher A2*)

Das Gebäude wurde 1901 bis 1906 nach Plänen von Rudolf Mönnich und Paul Thömer erbaut



Abstecher A3

Mitte Museum und Interkultureller Garten MMG

Das Gebäude in der Pankstraße 47 wurde 1864-1866 auf Betreiben des Pastors Beller-mann von Baumeister Petersen als Schulhaus errichtet und hatte damals zwei Eingänge und zwei separate Schulhöfe – einen für Jungen und einen für Mädchen.

Das Mitte Museum am Gesundbrunnen in seiner heutigen Form besteht seit 1989. Eine Dauerausstellung informiert über die Geschichte des Gebäudes, das Alltagsleben vor einem Jahrhundert und die Lokal- und Bezirks-geschichte.

Auf dem Museumsge-lände entsteht ein interkultureller Garten: Menschen verschiedener Generationen, Her-kunft und körperlicher Verfassung schaffen sich hier einen Ort der Identifikation, Begeg-nung und des Lernens.

www.mittemuseum.de



Adolfstraße, Antonstraße und Maxstraße

Die Benennung nach kurzen männlichen Vornamen ohne historische Bedeutung geschah am 7.8.1872 durch „Allerhöchste Kabinettsorder“ auf Vorschlag des Magistrats von Berlin.

Amsterdamer Straße

Viele Straßennamen des Gebietes wurden anlässlich des 200. Geburtstages Friedrich Wilhelm I. im Jahre 1888 nach Personen und Orten des Spanischen Erbfolgekrieges (1701-1714) benannt. Am 13.4.1904 wurde die Straße in diesem Zusammenhang nach der holländischen Stadt benannt.

Gerichtstraße

Bei der Parzellierung der Weddingländereien 1827 wurde der Weg neu angelegt und erhielt den Namen nach dem Hochgericht, das sich damals dort befand.

Grenzstraße

Die Grenzstraße wurde bei der Parzellierung des Wedding und Gesundbrunnen 1827 angelegt und benannt. Sie bildete die Grenze zwischen der Berliner Feldmark und den Ländereien des Vorwerks Wedding.

Hochstraße und Neue Hochstraße

Der Name erklärt sich vermutlich aus dem geringfügig ansteigendem Gelände, auf dem die Straße verläuft.

Kösliner Straße

Die Straße wurde am 15.7.1875 nach der pommerschen Stadt Köslin benannt. In der Weimarer Republik wurde die Straße mit ihren Mietskasernen als eines der Zentren der kommunistischen Bewegung und als Austragungsort politischer Auseinandersetzungen („Blutmai“ 1929) bekannt.

Kolberger Straße

Am 15.7.1875 wurde die Straße zu Ehren Wilhelm Griebenows nach seiner pommerschen Heimatstadt Kolberg benannt. Ab 1815 versuchte dieser, die sandigen Böden seines Weddinger Grundbesitzes durch Düngung fruchtbarer zu machen und weitere Kolonisten anzusiedeln. Griebenow vermachte der Stadt Berlin sein Vermögen und verknüpfte daran die Namensgebung des Nettelbeck- und Courbiéreplatzes.

Kunkelstraße

Johann Kunkel von Löwenstein (1631-1703) war Alchimist und Erfinder im Dienste des Großen Kurfürsten und der Herzöge von Lauenburg und von Sachsen.



Der ehemalige Platz „J“ der Hobrechtschen Planung wurde 1891 nach dem preußischen Generalfeldmarschall Leopold I., Fürst von Anhalt-Dessau (1676-1747), benannt, der als Erfinder des militärischen Gleichschritts gilt.

Malplaquetstraße

Die ehemalige Straße 27 erhielt 1891 ihren Namen nach dem französischen Ort Malplaquet im Department Nord. Hier siegten 1709 in der blutigsten Schlacht des Spanischen Erbfolgekrieges österreichische, britische und preußische Truppen unter Prinz Eugen und dem Herzog von Marlborough über die Franzosen. Friedrich Wilhelm I. erhielt hier seine „Feuertaufe“.

Nazarethkirchstraße

Die Straße erhielt ihren Namen durch allerhöchste Kabinettsorder 1876 nach der an ihr gelegenen Nazarethkirche, die nach den Entwürfen Schinkels gebaut und 1835 eingeweiht wurde.



Der Platz wurde 1884 zu Ehren von Joachim Nettelbeck (1738-1834) benannt, der zuerst Schiffskapitän, später Branntweinbrenner und schließlich Bürgervertreter in Kolberg wurde und 1807 bei der Verteidigung der Stadt gegen die Franzosen „eifrig tätig“ war. Wegen seiner Verdienste hatte er die Erlaubnis des Königs, die preußische Admiralsuniform zu tragen.

Nicklitz Promenade

Walter Nicklitz (1911-1989) war Architekt und Kommunalpolitiker und 1951–1971 Baustadtrat im Wedding. In dieser Zeit wurden die Grünflächen nahezu verdoppelt, ca. 8.300 neue Bäume gepflanzt, Mietergärten angelegt, der Pankegrünzug gestaltet, 16 Kitas und 6 Schulen sowie moderne Wohnungen für jede fünfte Weddinger Familie gebaut.

Orthstraße

Der Architekt August Friedrich Wilhelm Orth (1828-1901), studierte u.a. an der Bauakademie sowie der Akademie der Künste und zählte 1879 zu den Mitbegründern der Vereinigung Berliner Architekten. Er entwarf und erbaute u.a. die Zionskirche, die Friedenskirche und das zerstörte Palais Strousberg in dem sich später die englische Botschaft befand.

Pankstraße

Das bei Bernau entspringende Flüsschen Panke, das durch den Wedding in die Spree fließt, gab der Straße ihren Namen.

Plantagenstraße

Die Bezeichnung Plantage wurde ehemals für Baumschulen benutzt, von denen sich eine bei der Anlage der Straße hier befand und der Straße ihren Namen gab.

Prinz-Eugen-Straße

Im Jahr 1889 wurde die Straße nach Franz Eugen, Prinz von Savoyen (1663-1726), benannt, der im Spanischen Erbfolgekrieg als Feldherr in österreichischen Diensten stand und als eigentlicher Begründer der österreichischen Großmachtstellung gilt.

Ravenéstraße

Die Straße wurde 1895 nach Jakob Ravené (1823-1879) benannt, der als Großindustrieller in der Eisenbahnindustrie bekannt und als österreichisch-ungarischer Generalkonsul tätig war.

Reinickendorfer Straße

Vermutlich um 1861 nach dem benachbarten Dorf Reinickendorf benannt, das um 1250 gegründet wurde.

Ruheplatzstraße

Bei der Parzellierung und Neubesiedlung des Wedding wurde vor der Stadt Berlin 1828 ein Kirchhof eingeweiht, nach dem die Straße ihren Namen erhielt.

Schererstraße

Am 19.12.1907 nach Wilhelm Scherer (1841-1886) benannt, einem Germanisten und Literaturhistoriker in Berlin.

Schönstedter Straße

Als Jurist und Politiker war Karl Heinrich von Schönstedt (1833-1924) zwischen 1894 und 1905 preußischer Staats- und Justizminister. 1911 erhielt er aufgrund seiner Verdienste bei der Förderung der Gerichtsorganisation den erblichen Adelstitel verliehen.

Schönwalder Straße

Das brandenburgische Dorf Schönwalde bei Bernau wurde 1756 als Kolonie von Wollspinnern fertiggestellt. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich Schönwalde zur sogenannten Arbeiterkolonie nahe dem industriellen Ballungszentrum Berlin.

Schulstraße

Ihren Namen erhielt die Straße nach der 1821 errichteten Gemeindeschule im Wedding. Auf der Karte von 1827 war die Schulstraße bereits namentlich eingezeichnet. 1890 wurde sie zum Teil gepflastert, denn bis zu diesem Zeitpunkt war sie ein Feldweg, der nach Pankow führte.

Turiner Straße

In der Schlacht von Turin, Hauptstadt der Region Piemont in Italien, siegte während des Spanischen Erbfolgekriegs am 7.9.1706 die kaiserliche Armee unter Prinz Eugen von Savoyen über eine französische Armee.

Uferstraße

Der Name bezieht sich auf die Panke, an deren linkem Ufer die Straße liegt. Auf der Karte von 1827 war die Uferstraße namentlich eingezeichnet.

Utrechter Straße

Der am 11.4.1713 zwischen England, Frankreich, Holland, Preußen, Savoyen und Portugal geschlossene Friede von Utrecht, einer Stadt in den Niederlanden, beendete den spanischen Erbfolgekrieg.

Das Quartiersmanagement Pankstraße informiert:

Der Quartiersrat hat 20 Mitglieder. Als Expert/Innen kennen sie sich aus im Gebiet und wissen um seine besonderen Probleme. Die eine Hälfte sind Bewohner/Innen, die andere Hälfte sind Vertreter/Innen von Schulen, sozialen Trägern, Einrichtungen und Vereinen, Gewerbetreibenden und Hauseigentümer/Innen. Der Quartiersrat wird alle zwei Jahre neu gewählt. Er berät über die Schwerpunkte der Arbeit im Quartier und bewertet jährlich die eingereichten Projektideen des Quartiersfonds 2 + 3.

Weddingstraße

Die Weddingstraße wurde auf Veranlassung des Berliner Magistrats 1817 zwischen dem Weddinger Vorwerksgelände und dem Garten des Vorwerks angelegt. Auf der Karte von 1827 ist die Straße noch nicht namentlich eingezeichnet.

Wiesenstraße

Bis zur Wiesenstraße erstreckten sich die Gärten und Wiesen des Vorwerks Wedding, die daher ihren Namen hat. Bei der Parzellierung des Wedding wurde die Straße neu angelegt und trägt auf der Karte von 1827 bereits ihren Namen.

Spielplätze

Adolfstraße 12b, 13

Befindet sich im Umbau zum Zirkus- und Elefantenspielplatz. Geplante Eröffnung Juni 2010

Aufenthaltort für alle Generationen, Spielmöglichkeiten geeignet für Kleinkinder bis Jugendliche, Sandspiel, Rutsche, Klettermöglichkeiten und Bolzplatz.

Hochstädter Str. 8/Groninger Str. 12

Spielplatz im Blockinnenbereich, neben Aufenthaltsmöglichkeiten für alle Generationen bietet der Spielplatz Geräte und Sandflächen für Kinder bis 12 Jahre sowie einen Bolzplatz.

Hochstraße 46

Schattiger Spielplatz direkt an der S-Bahn Humboldthain mit Wippen, Holzspielturm, Schaukel, Tischtennisplatte und guten Sitzmöglichkeiten. Geeignet für Kinder bis 12 Jahre.

Kolberger Straße 26

Kinder- und Jugendspielplatz mit Basketballkorb, Holzspielgerüst und Schaukeln.

Leopoldplatz

Ecke Maxstraße/Nazarethkirchstraße
Spielplatz für Kinder bis 12 Jahre, mit Motiven von 1001 Nacht, Schaukeln, Holzturm, Seilbahn, Wasserpumpe und Sitzmöglichkeiten.
Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene befinden sich Tischtennisplatten und ein Bolzplatz auf dem Leopoldplatz.

Liebenwalder Straße 15

Phantasievoll gestalteter grossflächiger Spielplatz mit verschiedenen Themenbereichen, ein Aufenthaltsort für alle Generationen.

Malplaquetstraße 34

Spielplatz für Kinder bis 12 Jahre mit vielen Geräten wie Wipptieren, Schaukeln und Sitzmöglichkeiten.

Nauener Platz

Generationsübergreifender Spielplatz mit Hollywoodbank, Sonnenliegen, Bewegungsgeräten für Jung und Alt, Sitzringen und Bänken mit Klängen, Kinderspielplatz, Jugendspielplatz mit Basketballkorb und Fußballplatz. Kleinkinderspielplatz mit integriertem Café (Café Naomi) im vorderen Platzbereich. Beleuchtung des Platzes in den Abendstunden.

Pankstraße 83 – Pankegrünzug

Kinderspielplatz bis 12 Jahre mit Wipptieren, Holzspielgerüst mit Schaukeln, Holzturm und viel Grün.

Kleinkinderspielplatz

Ravené Straße – Panke Süd

mit Wipptieren und Schaukeln. Umbau und Erweiterung des Spielplatzes mit Jugendangeboten erfolgt 2010.

Utrechterstraße 39

Der vordere Bereich des Spielplatzes bietet Sitzmöglichkeiten für alle Generationen. Mit Rutsche, Klettergerüst und Sandkiste ist der Spielbereich für Kleinkinder und Kinder bis 12 Jahre geeignet.

Wichtige Ansprechpartner

Öffentliche Einrichtungen und das Bezirksamt Mitte

Agentur für Arbeit Berlin Nord

Müllerstraße 16; 13353 Berlin
Tel: 0180 1 - 55 51 11
Mo, Di 8-16 Uhr; Mi, Fr 8-12 Uhr; Do 8-18 Uhr
www.arbeitsagentur.de/nn_120/Partner/RD-BB/Berlin-Mitte/96205-Geschaeftsstelle-Muellerstrasse.html
Arbeitsvermittlung

Bürgeramt

Müllerstr. 146; 13353 Berlin
Tel: 90 18 43 21 0 oder 90 18 20
Mo 8-15 Uhr; Di, Do 11-18 Uhr; Mi, Fr 8-13 Uhr; Sa (nur am Standort Rathaus Tiergarten): 9-13 Uhr
www.berlin.de/buergeramt

Wohngeld, Wohnberechtigungsscheine, Kita-Beratung, Familien- und Jugendberatung, Erziehungsgeld, Rundfunk- und Telefongebührenbefreiung, Gewerbeanzeigen, Lohnsteuerkartenausstellung, Beglaubigungen und Bescheinigungen, Meldeangelegenheiten, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Führerscheinumstellung, Kfz-Abmeldungen, Beratung in Mietfragen für Einkommensschwache, Verkauf von Familienpässen, Rechtsberatung für Einkommensschwache

BSR Recyclinghof Behmstraße

Behmstr. 74; 10439 Berlin
Tel: 75 92 49 00
Kontakt-Service Center:
Mo-Fr 7-19 Uhr; Sa 8-14 Uhr
www.bsr.de

BVG

Holzmarktstraße 15-17; 10179 Berlin
Tel: 19 44 9
Call-Center: Mo-Do 7-23 Uhr; Fr 7-24 Uhr; Sa 0-24 Uhr; So 0-23 Uhr
www.bvg.de

Fahrplaninformationen, Tarifinformationen, Streckeninformationen

Feuerwehr NOTRUF 112

Feuerwache Wedding
Reinickendorfer Str. 15a; 13347 Berlin
Tel: 46 00 51 11 (Wache)
www.berliner-feuerwehr.de



Finanzamt Wedding

Osloer Str. 37; 13359 Berlin
Tel: 90 24 23 0
Info-Zentrale: Mo, Di, Mi 8-15 Uhr;
Do 8-18 Uhr; Fr 8-13.30 Uhr
Sprechzeiten: Mo-Fr 8-13 u. Do 11-18 Uhr
<http://www.berlin.de/sen/finanzen/steuern/finanzaemter/wedding.html>
Lohn- und Einkommenssteuererklärung

Ausländerbehörde

Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten

Friedrich-Krause-Ufer 24; 13353 Berlin
Tel: 90 26 90
Mo, Di 7-14 Uhr; Do 10-18 Uhr
www.berlin.de/lab0/auslaender/dienstleistungen
Ausländerangelegenheiten, Aufenthaltsgenehmigung

Mobile Bürgerdienste

Bibliothek am Luisenbad

Travemünder Str. 2; 13357 Berlin
Tel: 90 18 43 21 0
Mi 10-13 Uhr

Notar* NOTRUF 112

Notarzwagen Charité Rudolf Virchow
Wedding (NAW 2505)
Augustenburger Platz 1; 13353 Berlin
www.berliner-feuerwehr.de

Ordnungsamt Mitte

Karl-Marx-Allee 31; 10178 Berlin
Tel: 90 18 22 01 0
Mo, Di 9-12 Uhr; Do 14-18 Uhr; telefonisch Mo, Di 9-15 Uhr; Do 10-12 Uhr; Fr 9-13 Uhr
www.berlin.de/ba-mitte/org/ordnungsamt

Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum, Überwachung der Parkraumbewirtschaftung, Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten

Polizei Abschnitt 35

Oudenarder Straße 16; 13347 Berlin
Tel: 46 64 33 57 00 (Wache)

Polizei Abschnitt 36

Pankstr. 29; 13357 Berlin
Tel: 46 64 33 67 00 (Wache)

S-Bahn

Invalidenstr. 19; 10115 Berlin
Tel: 29 74 33 33
Call-Center: Mo-Fr 6-22 Uhr; Sa, So, feiertags 7-21 Uhr
www.s-bahn-berlin.de

Informationen, Kundenanfragen und -anregungen

Straßen- und Grünflächenamt Berlin-Mitte

Straßen- und Grünflächenverwaltung, Grünflächen/Pflege, Unterhaltung, Entwicklung, Straßenunterhaltung/Straßenaufsicht
Karl-Marx-Allee 31; 10178 Berlin
Tel: 90 18 22 82 3
www.berlin.de/ba-mitte/org/sga/sga_index.html

Standesamt

Parochialstr. 3; 10179 Berlin
Mo, Di, Do 9-12.30 Uhr; Do 15-18 Uhr;
www.berlin.de/ba-mitte/org/standesamt/index.html

Heiratsabteilung

Tel: 90 18 24 3 31 bis 38

Terminreservierung für die Eheschließung

Tel: 90 18 24 33 0

Urkundenstelle

Tel: 90 18 24 3 12 bis 19

Geburtenbuch

Tel: 90 18 24 3 -07 -41 -42 -45 bis 49

Sterbebuch

Tel: 90 18 24 3 25 bis 29

Familienbuch

Tel: 90 18 24 3 21 bis 24

behördliche Namensänderung

Tel: 90 18 24 3 -20 -58



Vermietung

Aufnahmewohnheim Grenzstraße für Männer ab 18 Jahren

Grenzstraße 5; 13355 Berlin
Tel: 49 11 03 1
WH-B-Grenzstr.@internationalerbund.de
www.ib-aupair.de

AWO Kreisverband Mitte e.V. Wohngemeinschaft für geistig behinderte junge Erwachsene

Hochstädter Str. 1 (Geschäftsstelle);
13347 Berlin
Tel: 45 50 87 16
illenseer@awo-mitte.de
www.awo-mitte.de

bbg Berliner Baugenossenschaft eg

Liebenwalder Str. 36a; 13347 Berlin
Tel: 83 00 20
www.bbg-eg.de

Berliner Bau und Wohnungsgenossenschaft von 1892 e.G.

Knobelsdorferstr. 96; 14050 Berlin
Tel: 30 30 21 26
vermietung@bbwo1892.de
www.bbwo1892.de

DEGEWO, Kundenzentrum Wedding

Stralsunder Str. 7; 13355 Berlin
Tel: 26 48 56 62
www.degewo.de

GESOBAU

Schulstr. 7/8; 13347 Berlin
Tel: 40 73 0
www.gesobau.de

GSW Geschäftsstelle

Brusebergstr. 26; 13407 Berlin
Tel: 25 34 21 00
www.gsw.de

Vaterländischer Bauverein eG

Hussitenstr. 22a; 13355 Berlin
Tel: 46 78 20 0
service@vbveg.de
www.vbveg.de

Verbund Nordberliner Wohnungsbaugesellschaften

Liebenwalder Str. 11; 13347 Berlin
Tel: 45 79 83 0
info@nordverbund.de
www.nordverbund.de

Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH

Dircksenstr. 38; 10178 Berlin
Tel: 24 71 41 62
www.wbm.de

Berliner Sozialtherapeutische Wohnheime e.V.

Kolberger Str. 14; 13357 Berlin
Tel: 72 62 41 32
bstw_bew@gmx.de
www.bstw-ev.de

ExRotaprint gGmbH

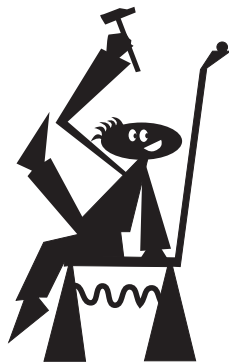
Gottschedstr. 4; 13357 Berlin
Tel: 44 04 51 24
www.exrotaprint.de

Wiesenstraße 29 eG

Wiesenstrasse 29; 13357 Berlin
Tel: 46 12 34 3
w29@web.de
www.wiesenstrasse29.de

Secondhome

Schererstraße 11; 13347 Berlin
Tel: 46 06 14 68
info@oursecondhome.de
www.oursecondhome.de



Weitere Informationen/interessante Links

www.panke.info

www.berlin-geschichte.de

www.quartiersmanagement-berlin.de

Impressum:



Herausgeber

Quartiersmanagement Pankstraße | L.I.S.T. GmbH |

Prinz-Eugen-Str. 1 | 13347 Berlin

Tel: 74 74 63 47, Fax: 74 74 63 49 | Email: qm-pank@list-gmbh.de

Web: www.pankstrasse-quartier.de

Layoutbearbeitung, Satz, Herstellung

profund gmbh | Strelitzer Straße 60 | 10115 Berlin

Abbildungen

© Quartiersmanagement Pankstraße

Stand: Dezember 2009

Keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten



L.I.S.T.

Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Lösungen im Stadtteil
www.list-gmbh.de

Prinz-Eugen-Straße 1
13347 Berlin

Gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms »Zukunftsinitiative Stadtteil« Teilprogramm »Soziale Stadt«

